

**Meine Begegnungen mit „MAUCH“  
- zum 80. Geburtstag von Dr. rer. nat. Erik Mauch am 3. Oktober 2014**

Zu dem Symposium und in der Festschrift „Fachtagung Biologische Gewässeruntersuchung und Bewertung: Taxonomie und Qualitätssicherung“ anlässlich des 70. Geburtstages von Dr. Erik Mauch wurden die umfangreichen Leistungen des Jubilars für die angewandte Limnologie einschließlich seines wissenschaftlichen Lebensweges gewürdigt (s. HAMM, A. [2005]: Fachtagung: Biologische Gewässeruntersuchung und Bewertung: Taxonomie und Qualitätssicherung. Symposium zur Feier des 70. Geburtstages von Dr. Erik Mauch am 6. Oktober 2004 in Augsburg. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie [DGL]-Mitteilungen I/2005: 39-40; REGIERUNG VON SCHWABEN & DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR LIMNOLOGIE [eds.] [2004]: Symposium zur Feier des 70. Geburtstages von Dr. Erik Mauch am 6. Oktober 2004 in Augsburg. – Bobingen.). Deshalb sollen in den folgenden Zeilen persönliche Begegnungen mit Erik Mauch im Vordergrund stehen.

Meine erste indirekte Begegnung mit „MAUCH“ hatte ich als Doktorand an der Humboldt-Universität zu Berlin von 1977-1980 durch die umfassenden Zusammenstellungen in der zu DDR-Zeiten schwer zugänglichen Schrift über saprobiologische Untersuchungen von Erik Mauch (s. MAUCH 1976), die mir der Kollege Dr. habil. Georg Mothes (1933-1986) vom Fachbereich Hydrologie des Institutes für Geographie und Geoökologie der Akademie der Wissenschaften der DDR zum Studium auslieh.

Nach der „Wende“ bearbeitete ich im Rahmen eines Projektes in Zusammenarbeit mit dem Umweltlabor des Landesuntersuchungsinstitutes für Lebensmittel, Arzneimittel und Tierseuchen Berlin und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz Berlin die Mikro- und Makrophyten-Besiedlung von als Vorfluter genutzten kleinen Berliner Fließgewässern und ihre Nutzung zur Bioindikation der Gewässergüte. Nach einem ersten brieflichen Kontakt mit Erik Mauch erhielt ich Ende Juli 1991 von ihm zur Auswertung und zum Vergleich sowohl seine Arbeiten über die Gewässergüte und Gewässerökologie in Schwaben (mit Hinweisen zur Probenahme und Probenbearbeitung, zur biologischen Auswertung und ökologischen Bewertung der Fließ- und Standgewässer) als auch die wichtige Schrift über die biologische Gewässeranalyse in Bayern einschließlich der Taxaliste der Gewässerorganismen (MAUCH 1990, MAUCH et al. 1990). Er gab mir auch weitere Hinweise zur historischen Nutzung der kleinen Berliner Fließgewässer als Vorfluter von Rieselfeld- und Klärwerksableitungen. So ist z.B. das kleine Berliner Fließgewässer Panke nach einer brieflichen Mitteilung von Erik Mauch (1993) ein „locus classicus“ der biologischen Gewässeranalyse. 1993 hatte ich die Möglichkeit, zusammenfassende Ergebnisse über Algengesellschaften als Indikatoren der Gewässergüte der kleinen Berliner Fließgewässer Panke und Wuhle in der von Erik Mauch gegründeten und herausgegebenen Zeitschrift „Lauterbornia“ zu veröffentlichen. Zu ersten persönlichen Kontakten und Gesprächen mit dem Jubilar kam es während der DGL-Jahrestagungen ab 1995. Und 1996 bis 2014 folgten Veröffentlichungen von mir über Algen- und Makrophytengesellschaften als Indikatoren der Trophie und Saprobie in planktondominierten Fließgewässern Nordostdeutschlands (1996), eine Laudatio anlässlich des 85. Geburtstages des Phykologen und Hydrobiologen Dr. Hermann Heynig aus Halle (Saale) mit einer Literaturbericht-Ergänzung, einem Taxa-Register, einer Liste der Taxa-Neubeschreibungen und –Neukombinationen und Bibliographie-Angaben (2009), über eine neophytische Rotalge im Main in Hessen (2012), eine Laudatio anlässlich des 80. Geburtstages der Phykologin und Hydrobotanikerin Prof. i. R. Dr. habil. Elsa Leonore Kusel-Fetzmann (ehemals Universität Wien) (2012) und eine Laudatio anlässlich des 65. Geburtstages des Phykologen und Limnologen Dr. habil. Lothar Krienitz (IGB Stechlin-Neuglobsow) (2014) mit der fachlichen und kollegialen Unterstützung von Erik Mauch in der „Lauterbornia“. Gemeinsam verfassten wir 1999 die Laudatio anlässlich des 75. Geburtstages von Hermann Heynig mit einem umfangreichen Literaturbericht über die Schriften des Jubilars und einem Taxa-Register für die

„Lauterbornia“. Außerdem gab mir Erik Mauch die Möglichkeit Rezensionen über historische und aktuelle Gewässeruntersuchungen (2011: Feldberger Seengebiet), über hydrobotanische Schriften (2009, 2012: Armleuchteralgen) und eine Bibliographie über Rot- und Braunalgenfunde in Deutschland (2012) in seiner Zeitschrift zu veröffentlichen. Als profunder Sammler von hydrobiologischer Bestimmungsliteratur (s. MAUCH 1966, MAUCH in MAUCH et al. 2003) war er auch immer an Veröffentlichungen ausländischer Kollegen interessiert. So schickte ich Erik Mauch das umfassende Werk „Sladkovodne Riasy (= Süßwasseralgen). – Bratislava“, das unter Federführung von Frantisek Hindak von tschechischen und slowakischen Phykologen (Schülerinnen und Schülern von Bohuslav Fott [1908-1976]) 1978 in Slowakisch veröffentlicht wurde und das ich mir während eines Studienaufenthaltes an der Karls-Universität Prag gekauft hatte, zum Studium.

Aus der Vielzahl der Schriften, die Erik Mauch verfasst und veröffentlicht hat, sollen einige stellvertretend genannt werden, die für mich als Limnologe und Phykologe in der Praxis von besonderer Bedeutung waren und sind:

- MAUCH, E. (1966): Bestimmungsliteratur für Wasserorganismen im mitteleuropäischen Gebiet. - Schriftenreihe des Vereins für Wasser-, Boden- und Lufthygiene 24: 1-22.
- MAUCH, E. (1976): Leitformen der Saprobität für die biologische Gewässeranalyse, Teil 1-5. - Courier Forschungsinstitut Senckenberg 21: 1-844.
- MAUCH, E. (1990): Gewässergüte und Gewässerökologie in Schwaben aus gewässerbiologischer Sicht. – In: FASSL, P. (ed.): Natur und Landschaft in Schwaben. - Irseer Schriften (Schwabenakademie Irsee) 1: 87-91.
- MAUCH, E., F. KOHMANN & W. SANZIN (1990): Biologische Gewässeranalyse in Bayern – Taxaliste der Gewässerorganismen. - Informationsberichte des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft 4/90: 1-221.
- MAUCH, E., S. OHNESORG & T. WITTLING (1993): Flüsse und Seen im Regierungsbezirk Schwaben: Wasserbeschaffenheit und Gewässergüte 1993. In: REGIERUNG VON SCHWABEN (ed.) - Augsburg.
- MAUCH, E. & T. WITTLING (1994): Abundanzschätzung bei der biologischen Gewässeranalyse – Möglichkeiten und Grenzen. - Limnologica 24: 147-151.
- MAUCH, E. (1997): Die Bestimmung des Phytoplanktons in Flüssen und Seen. – Lauterbornia 29: 1-41.
- MAUCH, E. (1998): Kartierung der Trophie von Fließgewässern in Bayern. - Münchener Beiträge zur Abwasser-, Fischerei- und Flussbiologie 51: 412-434.
- MAUCH, E. (1998): Die Selbstreinigung der Gewässer. Das Phänomen und seine Bedeutung für die Wassergütewirtschaft. - Korrespondenz Abwasser 45: 1439-1453. (= Geschichte der Abwasserentsorgung. 50 Jahre ATV 1948-1998. – Hennef.)
- MAUCH, E., (Obmann) (1998): Hinweise zur Kartierung der Trophie von Fließgewässern in Bayern. – In: SCHMEDTJE, U. et al.: Trophiekartierung von aufwuchs- und makrophytendominierten Fließgewässern. - Informationsberichte des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft 4/98: Anhang 7 S.
- MAUCH, E. (2002): 100 Jahre Saprobien-system. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2001 (Kiel), Bd. II: 835-840.
- MAUCH, E., U. SCHMEDTJE, A. MAETZE & F. FISCHER (2003): Taxaliste der Gewässerorganismen Deutschlands zur Kodierung biologischer Befunde. - Informationsberichte des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft 1/03: 1-388 + CD.

So hat mich Erik Mauch mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten, seinen Schriften und wichtigen Hinweisen über sehr viele Jahre bei meinen phykologischen und hydrobiologischen Arbeiten begleitet. Ich wünsche Ihnen, lieber Herr Mauch, zu Ihrem 80. Geburtstag am 3. Oktober 2014 alles Gute und uns allen noch viele wichtige Forschungsergebnisse und Beiträge für die Gewässerökologie als Herausgeber der „Lauterbornia - Internationalen Zeitschrift für Faunistik und Floristik des Süßwassers“, die mit 78 Heften zwischen 1989 und 2014 eine weite nationale und internationale Verbreitung gefunden hat. Sie haben als hydrobiologischer Fachmann und als Mensch einen großen Beitrag für die Limnologen-Familie in Nord-, Ost-, Süd- und West-Deutschland geleistet. Dafür vielen Dank.

Dr. Lothar Täuscher, Seddiner See / Berlin ([lothar.taeuscher@iag-gmbh.info](mailto:lothar.taeuscher@iag-gmbh.info))